

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 58 (1940)
Heft: 238

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 10. Oktober
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeudi, 10 octobre
1940

Erscheint täglich;
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 238

Redaktion und Administration:
Elfingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 2160

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 2160

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 238

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 98460—98477.
Schweiz. Strohhandelsgesellschaft, Bern.
Dens A.-G. in Liq., Bern.
Bloch S. J. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza N. 1 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con grassi e olii per usi industriali.
Ordinanza N. 1 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente il risparmio di combustibile negli stabilimenti e nelle amministrazioni.
Istruzioni dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, Sezione del ferro e delle macchine, concorrenti il commercio del ferro da costruzione e delle lamiere nere.
Ausfuhr von getragenen Kleidungsstücken. Esportation de vêtements usagés. Esportazione di capi di vestiario usati.
Argentinien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber des Pfandbriefes (Schuldbriefes) vom 30. Mai 1910, Bern-Stadt, Belege Vol. 14, Fol. 527, von Kapital Fr. 25,500, haftend im I. Pfandrechtsrang auf der Besetzung Allmendstrasse 29 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 563, Kreis V, der Frau Witwe Lina Trachsel geb. Trachsel in Bern, zugunsten des Herrn Christ. Alfred Trachsel, sel., gewesener Metzgermeister in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 385^a)
Bern, den 8. Oktober 1940. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief vom 29. März 1923, Beleg Serie I, Nr. 5868, für Fr. 7000, lastend auf Thun-Strättligen-Grundstück Nr. 1364 des Johann Fankhauser, gew. Landwirt, Schoren, Gemeinde Thun.
2. Inhaberschuldbrief vom 13. Mai 1924, Beleg Serie I, Nr. 7020, für Fr. 6000, lastend auf dem nämlichen Grundstück.

Der allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe wird aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 383^a)
Thun, den 5. Oktober 1940. Der Gerichtspräsident i. V.: Schmid.

Es wird vermisst: Ausfertigung von Fr. 228.57, d. d. 9. Juni 1882, lastend auf der Liegenschaft G. B. Nrn. 294, 292, 293 Wollerau und Nr. 100 Feusisberg, des Heinrich Styger, Grundhof, Wädenswil.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Höfe vom 12. März 1940 wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, diesen der unterzeichneten Amtsstelle innert Jahresfrist vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 384^a)
Wollerau, den 7. Oktober 1940. Gerichtskanzlei Höfe.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Schuldbrief vom 6. Dezember 1924 per Fr. 1800.—, lautend auf: Gläubiger: Burkhardt Robert, Privatier, Quai Gustave Ador 10, in Genf, und Schuldner: Zeltner Isidor, des Thomas sel., Schneidermeister, in Niederbuchstein; Grundpfand: Liegenschaft Grundbuch Niederbuchstein Nr. 507, ist als kraftlos erklärt. (W 386)
Balsthal, den 9. Oktober 1940. Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal: Dr. E. Haefely.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Eisen- und Stahlrohrmöbel usw. — 1940. 4. Oktober. In die Kommanditgesellschaft Suter-Strehler Sohn & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1940, Seite 759), Fabrikation von und Handel in Eisen- und Stahlrohrmöbeln usw., ist als weiterer Kommanditär eingetreten Otto Waller, von und in Luzern, mit einer Bareinlage von Fr. 30,000. Denselben ist Einzelprokura erteilt.

8. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Continental Linoleum-Union**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 23. Oktober 1939, Seite 2153), hat in der Generalversammlung vom 5. März 1940 beschlossen, das Grundkapital von Fr. 23,000,000 durch Rückkauf von maximal 80,000 Aktien zu Fr. 125 um höchstens Fr. 10,000,000 herabzusetzen. In der Generalversammlung vom 26. September 1940 wurde der Rückkauf von 76,800 Aktien festgestellt. Das Grundkapital ist damit auf Fr. 13,400,000 reduziert, eingeteilt in 107,200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 125. Die nämliche Generalversammlung hat auch die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung konstatiert und die Statuten entsprechend geändert. Dr. Franz A. Boner, Dr. Albert Eber und Dr. Fritz Lenckner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Elektrische Neuheiten. — 8. Oktober. Die Kommanditgesellschaft **A. J. Brüschi & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1935, Seite 2442), Import und Vertretungen in elektrischen Neuheiten, hat ihr Geschäftslokal nach Münsterhof 17 verlegt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Arnold Joseph Brüschi** wohnt in Zürich 10.

Glas, Porzellan, Steingut. — 8. Oktober. Die Firma **Albert Hans**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1934, Seite 1558), Glas, Porzellan und Steingut en gros, hat Kollektivprokura erteilt an **Adolf Vollenweider**, von und in Zürich.

Gummiwaren usw. — 8. Oktober. Der Verwaltungsrat der **Sattler & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1936, Seite 1929), Handel in Gummiwaren usw., hat Einzelprokura erteilt an **Walter Schläpfer**, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in Dübendorf.

Buchdruckerei usw. — 8. Oktober. Die Firma **Jos. Kindhauser**, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. August 1893, Seite 711), Buchdruckerei usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Oktober. Die **«DEWEBA» Verwaltungs- & Beratungs A.-G. in Liquidation**, Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1940, Seite 1105), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Chemisch-technische Produkte. — 1940. 4. Oktober. Die Firma **Rudolf Järmann**, Fabrikation und Handel mit chemisch-technischen und ähnlichen Produkten, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1933), hat ihren Sitz von Burgdorf nach Aarwangen verlegt. Der Inhaber **Rudolf Järmann** ist heimatberechtigt in Röttenbach i. E. und wohnhaft in Aarwangen. Geschäftslokal: Dorfstrasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Restaurant, Transporte, Brennmaterial usw. — 8. Oktober. Die Einzelfirma **F. Kilchenmann**, Betrieb des Bahnhof-Restaurant Burgstein, Holz- und Kohlenhandel, Handel in Landesprodukten und Futtermitteln sowie Düngemitteln, Vertretung in Waren aller Art, in Burgstein (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1939, Seite 210), hat ihren Geschäftsbereich erweitert um gewerbmässigen Personen- und Warentransport.

Bureau Bern

Autos, Motorräder, Velos. — 8. Oktober. Die Firma **Karl Buchschacher**, Handel mit Autos, Motorrädern und Velos, Betrieb der Garage Brückfeld, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1937, Seite 1897), wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

Sanitäre Anlagen. — 8. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **K. Buchschacher & Co.**, mit Sitz in Bern, gesundheits-technische Anlagen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1937, Seite 1897), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Elfingerstrasse 12.

Spenglerei. — 8. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **J. Jenni's Söhne**, Bauspenglerei, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 16. August 1912, Seite 1477), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

8. Oktober. **Rückversicherungsverband kantonalschweizerischer Feuerversicherungsanstalten**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 12. August 1939, Seite 1702). In der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1940 wurden gewählt als Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivzeichnungsberechtigung wie bisher, das Mitglied **Staatsrat Maurice Bujard**, von und in Lutry, und als neues Mitglied, mit Kollektivzeichnungsberechtigung, **Regierungsrat Eduard von Steiger**, von und in Bern.

Bureau Biel

Bijouteriewaren usw. — 7. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **A. Selz-Dick**, in Biel, ist **Adolphe Henri Selz**, von La Chaux-de-Fonds, in Biel. Detailverkauf von Bijouteriewaren und Handel mit Uhren. Bahnhofstrasse 6.

Bäckerei. — 7. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **H. Rindlisbacher-Imboden**, in Biel, ist **Hans Rindlisbacher**, von Lützelflüh, in Biel. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei. Zentralstrasse 70.

Bureau Frutigen

7. Oktober. Der Inhaber der Einzelfirma **Ernst Baer**, **Hotel Waldrand u. Pension Regina**, **Kandersteg**, in **Kandersteg** (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1267). **Ernst Baer**, von **Rifferswil**, in **Kandersteg**, und seine Ehefrau **Hanna Margaretha geb. Dettelbach**, haben durch Ehevertrag vom 12. September 1940, Gütertrennung vereinbart.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Roethlisberger & Sohn, Schachtelkäsefabrik, Aktiengesellschaft (Roethlisberger & Fils, fabrique de fromage en boîtes, Société Anonyme) (Roethlisberger & Hijo, fabrica de quesitos en cajitas, Sociedad Anónima) (Roethlisberger & figlio, fabbrica di formaggio in scatole, Società Anonima)**, mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1935), hat in der Generalversammlung vom 9. Juli 1940 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: a) das Gesellschaftskapital ist von bisher Fr. 300,000 durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 350,000 erhöht worden, eingeteilt in 350 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt; b) der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; c) das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Der Verwaltungsrat ist bestellt worden aus: Ernst Roethlisberger, von und in Langnau i. E., Präsident, bisheriger; Dr. Florian Mattli, von Chur, in Langnau i. E., bisheriger; Gottfried Roethlisberger, von Langnau i. E., in Bern, neu, und Fritz Probst, von und in Langnau i. E., neu. Als Sekretär ohne Mitgliedschaft wurde gewählt Albert Glanzmann, von Marbach, in Langnau i. E. Er zeichnet wie bisher als Einzelprokurist. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Ernst Roethlisberger und Dr. Florian Mattli, welche in die Geschäftsführung delegiert sind, bleiben auch weiterhin einzelzeichnungsberechtigt. Paul Gerber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er wird als Geschäftsführer bezeichnet und führt als solcher Einzelunterschrift. Die Verwaltungsräte Gottfried Roethlisberger und Fritz Probst führen die Unterschrift nicht. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Saanen

Restaurant. — 7. Oktober. Die Einzelfirma **Hermann Reichenbach**, Betrieb des Restaurants Rössli, in Feuteroey, Gemeinde Gsteig (S. H. A. B. Nr. 211 vom 8. September 1923, Seite 1736), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

1. Oktober. Die **Konsumgenossenschaft Spiez und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Spiez** (S. H. A. B. Nr. 294 vom 17. Dezember 1931, Seite 2700), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juli 1940 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Genossenschaftsrecht angepasst. Der Zweck der Genossenschaft besteht in der Förderung der sozialen Wohlfahrt und in der Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Warenvermittlung und Eigenproduktion. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 25. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Offizielles Publikationsorgan ist das «Genossenschaftliche Volksblatt», soweit nicht das Gesetz die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Es wurden ernannt: als Präsident: Martin Immoos, von Ingenbühl, in Spiez; als Sekretär: Walter Reist, von Dürrenroth, in Wimmis; als Beisitzer: Ernst Scholer, von Basel und Zunzgen, wohnhaft in Freidorf, Gemeinde Muttenz. Kollektive Unterschrift zu zweien führen der Präsident Martin Immoos, der Sekretär Walter Reist und der Beisitzer Ernst Scholer sowie der Geschäftsführer Werner Scholer, von Basel und Zunzgen, wohnhaft in Spiez. Die Unterschriften von Robert Koch, Fritz Rieder und Ernst Seeberger sind erloschen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

Autotransporte. — 1940. 5. Oktober. Inhaber der Firma **G. Wickhalder**, in Luzern, ist Georg Wickhalder, von und in Luzern. Autotransporte. Ulmenstrasse 3.

Kräuter- und Farbwaren, Toilettenartikel. — 7. Oktober. Inhaber der Firma **A. Kaufmann**, in Luzern, ist Albert Kaufmann, von Hochwald (Solothurn), in Luzern. Kräuter- und Farbwaren, Toiletten- und Sanitätsartikel. Maihofstrasse 61.

Spezereien, Schuhe, Mercerie. — 7. Oktober. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Jans**, Handlung in Spezerli, Schuh- und Merceriewaren usw., in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1937, Seite 778), wurde die Zeichnungsberechtigung so geordnet, dass die Gesellschafterin Rosa Jans allein unterschreibungsberechtigt ist. Die Unterschriften von Josef, Richard und Cäcilia Jans sind erloschen.

7. Oktober. **Bürstenfabrik A. G. Triengen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1931, Seite 2240). Der Verwaltungsrat ernannte zum Geschäftsleiter Ernst Pfenniger, von Büron und Triengen, in Triengen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Josef Habermacher, von Rickenbach und Triengen, in Triengen.

Gasthof. — 7. Oktober. Die Firma **Alb. Dober**, Betrieb des Gasthofs zum Ochsen, in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1938, Seite 53), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gasthaus. — 7. Oktober. Eintragung von Amtes wegen auf Verfü- gung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 26. September 1940.

Inhaber der Firma **Robert Schumacher**, in Schüpheim, ist Robert Schumacher, von und in Schüpheim. Betrieb des Gasthauses Bad.

7. Oktober. Unter der Firma **Baugenossenschaft Allmendli Emmen** wurde auf Grund der vom 30. September 1940 datierten Statuten eine Genossenschaft mit Sitz in Luzern gegründet. Ihr Zweck ist der genossenschaftliche Zusammenschluss von Gewerbetreibenden der Baubranche zur Erstellung von Wohnbauten in billiger Preislage nach Erwerb des notwendigen Baulandes. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine im Betrage von Fr. 200 heraus. Mitglieder der Genossenschaft, welche Arbeiten an den Neubauten auszuführen haben, haben sich gemäss jeweiliger Vereinbarung an der Genossenschaft prozentual zu beteiligen, wobei für die betreffenden Arbeitsleistungen Anteilscheine an Zahlungsstatt angenommen werden können. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für Genossenschaftsverbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder erfolgen brieflich oder durch Chargé-Schreiben; offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern. Der Präsident oder sein Stellvertreter führen kollektiv mit dem Aktuar zu zweien die Unterschrift. Präsident ist Leo Weber, von und in Luzern; Stellvertreter des Präsidenten und Kassiers ist Heinrich Gubler, von Maur (Zürich), in Luzern, und Aktuar ist Wilhelm Müller, von Dagmersellen, in Kriens. Das Geschäftsdomizil befindet sich Hirschmattstrasse 24.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Autotransporte, Landwirtschaft. — 1940. 5. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Lithold-Lochmann**, in Alpnach, ist Marie Lithold-Lochmann, von und in Alpnach. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB. seine Zustimmung erklärt. Autotransporte und Landwirtschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

Boulangerie, pâtisserie, épicerie. — 1940. 7. octobre. Le chef de la maison **Adrien Nuoffer**, à Fribourg, est Adrien fils de Jacques Nuoffer, de et à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie, épicerie. Planche supérieure 202.

Café. — 8. octobre. Le chef de la maison **Marie Grosset**, à Fribourg, est Marie née Pürro, épouse autorisée d'Edouard Grosset, d'Avry-sur-Matran, à Fribourg. Exploitation du Café Beausite, 1, Route de Villars.

Hôtel. — 8. octobre. Le chef de maison **Ernest Jacquenin**, à Fribourg, est Ernest, fils d'Ernest Jacquenin, de Portalbau, à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel du Paon, Neuveville 28.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Breitenbach**

1940. 8. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Meltinger Mineral- & Heilquellen A.-G. (Sources minérales et médicinales Meltinger S. A.)**, mit Sitz in Meltingen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1940, Seite 46), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. September 1940 das Stammaktienkapital von Fr. 130,000 durch Reduktion des Nennwertes der Aktien von Fr. 325 auf Fr. 300 auf Fr. 120,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Stammaktien von je Fr. 300 herabgesetzt. Das Prioritätsaktienkapital von Fr. 155,000 ist durch Ausgabe von 20 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 165,000 erhöht worden, eingeteilt in 330 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je Fr. 500. Das gesaunte Prioritätsaktienkapital per Fr. 165,000 ist ebenfalls einbezahlt.

Bureau Grenchen-Bellach

Maschinenfabrik. — 8. Oktober. Firma **S. Lambert Aktiengesellschaft (S. Lambert Société Anonyme) (S. Lambert Limited)**, Maschinenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1262). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 8. August 1940 Kollektivprokura erteilt an Adolf Brennwald-Zbinden, von Männedorf (Zürich), und Ernst Müller-Vetter, von Brienz (Bern), beide in Grenchen.

Bureau Kriegstetten

12. August. Die Firma **Tuchfabrik Zuchwil A.G.**, mit Sitz in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1938, Seite 1641), wird, gestützt auf den am 14. Dezember 1939 durch das Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn genehmigten nachlassvertraglichen Liquidationsvergleich und die vom Konkursamt Kriegstetten durchgeführte anschließende Liquidation, im Handelsregister gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

3. Oktober. Die Einzelfirma **Adolf Vivell, Gartenarchitekt**, in Olten, Gartenbaubetrieb (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1936, Seite 778), wird infolge Geschäftsverkaufes im Handelsregister gelöscht.

Johanna Vivell geb. Wiederkehr und Edgar Vivell, beide von und in Olten, unter dem Güterstande der vertraglichen Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Vivell & Co.**, in Olten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1940 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Johanna Vivell-Wiederkehr; Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 ist Edgar Vivell, dem gleichzeitig Einzelprokura erteilt worden ist. Gartenbaubetrieb, Gartengestaltung, Bau von Sportplatzanlagen. Schöngrundstrasse 32.

7. Oktober. **Blindenheim in Boningen**, Genossenschaft mit Sitz in Boningen, Blindenbeschäftigung und Absatz der Erzeugnisse (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1935, Seite 1891). Einzelprokura wurde erteilt an Walter Dätwyler, von Vordenwald, in Aarburg.

Bureau Stadt Solothurn

Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. — 7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **A. Geiser & Söhne**, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 190 vom 18. August 1931, Seite 1797), verzeigt als neues Geschäftslokal Bielstrasse 25.

Bonnerie, Lingerie, Mercerie. — 7. Oktober. Die Firma **Mina Kammer**, Bonnerie, Lingerie und Mercerie, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1940, Seite 1776), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Weinhandlung. — 1940. 24. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Meyer & Co. vormals G. Schneider**, Uebernahme und Weiterführung der Weinhandlung G. Schneider, in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Januar 1925, Seite 97), ist der Kommanditär Ernst Schweizer-Weber ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Die Kommanditsumme betrug Fr. 20,000. Neu tritt in die Gesellschaft ein Erwin Dettwiler, von und in Reigoldswil, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 15,000 in bar. Der neue Kommanditär erhält Einzelprokura.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Mühle. — 1940. 7. Oktober. Der Inhaber der Firma **Jules Enderli**, Kunden- und Handelsmühle, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1937, Seite 2249), hat den Sitz seines Geschäftes sowie den persönlichen Wohnsitz nach Hallau verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Zur Neumühle.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Müllergaze. — 1940. 5. Oktober. Die im Handelsregister des Amtsgerichts Duisburg (Deutsches Reich) seit 15. November 1898 eingetragene Kommanditgesellschaft unter der Firma «**Gebr. Stallmann**», mit Sitz in Duisburg (Rheinland, Deutsches Reich) unterhält in Heiden unter der Firma **Gebr. Stallmann**, in Duisburg, Zweigniederlassung Heiden, eine Zweigniederlassung. Die Kommanditgesellschaft hat am 15. November 1898 begonnen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Hugener, deutscher Reichsanghöriger, in Duisburg. Kommanditär mit dem Betrage von je RM. 45,000 sind Witwe Maria Siemen, geb. Stallmann, in Duisburg; Witwe Clara Engelbert, geb. Stallmann, in Duisburg; Johanna Friedrichs, geb. Stallmann, in Düsseldorf; Martha Tresselt, geb. Stallmann, in Hachelhich (Deutsches Reich); Mathilde Hugener, in Duisburg; Elisabeth Hugener, in Duisburg, und Emma Hugener, in Duisburg, alle deutsche Reichsbürger. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind je mit Einzelunterschrift berechtigt: der persönlich haftende Gesellschafter Hans Hugener, die Einzelprokuristin Mathilde Hugener, deutsche Reichsanghörige, in Duisburg, und der Einzelprokurist Jakob Tobler-Staub, von und in Heiden. Fabrikation von Müllergaze, Blumenfeld.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bureauartikel, Bureauöbel usw. — 1940. 20. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oscar Rutishauser & Co.**, Bureauartikel, Bureauaschalen, Bureauöbel, in St.Gallen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 659), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Oscar Rutishauser & Co.» erloschen.

Oscar Rutishauser und Margrit Rutishauser-Kuhn (letztere mit Zustimmung des Waisenamtes vom 2. September 1940), beide von Amriswil, in St. Gallen, haben unter der Firma **Oscar Rutishauser & Co.**, in St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1940 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Oscar Rutishauser, Kommanditärin mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 2000 ist Frau Rutishauser-Kuhn. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Oscar Rutishauser & Co.» Bureaubedarf, Bureauaschalen und Bureauöbel. Neugasse 40.

Autotransporte, Lebensmittel. — 28. September. Der Inhaber der Firma **Emil Imholz, Auto-Vermietung**, Autotransportgeschäft, in St.Gallen C (S. H. A. B. Nr. 296 vom 19. Dezember 1931, Seite 2725), meldet als weiteren Geschäftszweig: Vertretung in Lebensmitteln. Die Firma wird abgeändert in **Emil Imholz**.

Taxameter, Autogarage. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **David Joly**, in Sargans, ist **David Joly**, von Le Noirmont, in Sargans. Taxameter und Autogarage. Bahnhofstrasse.

Kolonialwaren, Früchte, Gemüse. — 5. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Scheerle-Loosli**, in St.Gallen W, ist mit Zustimmung des Ehemannes **Elsa Scheerle-Loosli**, von und in St.Gallen. Kolonialwaren, Früchte, Gemüse. Rittmeyerstrasse 1.

Schreinerei. — 5. Oktober. Die Firma **Alois Traxl**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in St.Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1934, Seite 2400), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Ad. Traxl**, in St.Gallen, ist **Adolf Josef Traxl**, von und in St.Gallen. Bau- und Möbelschreinerei. Langgasse 5a.

Artikel für Ausrüstung und Verpackung. — 5. Oktober. Die Firma **Robert Forrer**, Agenturen, in St.Gallen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915, Seite 1330), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Hans Forrer».

Inhaber der Firma **Hans Forrer**, in St.Gallen, ist **Hans Forrer-Lips**, von und in St.Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Robert Forrer». Handel in Artikeln für Ausrüstung und Verpackung; Kesslerstrasse 5.

5. Oktober. **Conservenfabrik St.Gallen A.-G. St.Gallen (Fabrique de conserves de St-Gall S. A. St-Gall)** (Fabbrica di conserve di San Gallo S. A. San Gallo), Aktiengesellschaft, mit Sitz in St.Gallen W (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1938, Seite 980). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates und Direktor **Arnold Müller** ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied **Charles Matile**, von La Sagne, in St.Gallen W. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt der bisherige Prokurist **Giuseppe Scandola**, von Italien, in St.Gallen W; seine Prokura ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Brennholz. — 1940. 7. Oktober. **Thomas Cadalbert-Tsehuor**, von und in Ruis, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Albert Cadalbert**, von und in Ruis, und **Jos. Anton Job**, von Schleuis, in Ruis, als Kommanditärin mit einem Barbetrag von je Fr. 500 haben unter der Firma **Thomas Cadalbert & Cie.**, mit Sitz in Ruis, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1940 ihren Anfang nahm. Brennholzgeschäft.

Malergeschäft. — 7. Oktober. Ueber die Firma **Rudolf Meier, Sohn**, Malergeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2983), ist am 26. August 1940 der Konkurs eröffnet worden.

Beteiligungen. — 7. Oktober. Ueber die Firma **Arlwest A.-G. (Arlwest S. A.)**, Beteiligungen, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1940, Seite 1288), ist am 27. Juli 1940 der Konkurs eröffnet worden.

8. Oktober. **Hotel Rätia A.-G.**, in Davos (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1937, Seite 127). Aus dem Verwaltungsrat ist **Anton Stiffler-Vetsch** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: **Salomon Prader**, von und in Davos, Präsident; **Beni Stiffler**, von und in Davos, Vizepräsident, und **Bernhard Nigg**, von Maienfeld, in Davos-Platz. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Hotel. — 8. Oktober. Inhaberin der Firma **Frida Gasché-Wüthrich**, in Flims-Dorf, ist mit Zustimmung ihres Ehemannes **Frida Gasché-Wüthrich**, von Aeschi (Solothurn), wohnhaft in Flims. Betrieb des Hotels Bellevue und Restaurant. Die Firma erteilt Einzelprokura an **José Gasché**, von Aeschi (Solothurn), in Flims.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1940. 7. octobre. La **Société des Forces Motrices de l'Avançon**, société anonyme ayant siège à Bex (F. o. s. du e. des 29 octobre 1928 et 7 octobre 1937), fait inscrire ce qui suit: Dans leur assemblée générale extraordinaire du 8 juillet 1940, les actionnaires ont procédé à la revision des statuts. Les statuts revisés ont été approuvés par le Département fédéral des postes et des chemins de fer, Division du contentieux et du secrétariat, en date du 26 juillet 1940. Les nouveaux statuts modifient sur les points suivants les publications faites jusqu'à maintenant: La société a pour but: a) l'utilisation des forces motrices de l'Avançon pour la production et la distribution de l'électricité à tous usages; b) l'achat et la distribution de l'énergie électrique qu'elle ne pourrait pas produire par ses propres moyens; c) l'établissement et l'exploitation d'un chemin de fer électrique de Bex à Villards et Chesières par Gryon, dont la concession a été accordée par l'Assemblée fédérale en date du 15 octobre 1897 et du 19 décembre 1905; d) l'établissement et l'exploitation, ou l'exploitation seulement, de toutes lignes de chemin de fer et de tramways et de toutes autres entreprises de transport dont la société obtiendrait la concession ou qu'elle adjoindrait à son réseau par fusion, achat ou bail; e) la création et l'exploitation de tous services de transports nécessaires ou utiles au développement de son trafic; f) accessoirement, la construction, l'achat, l'exploitation, la location et la vente d'hôtels, restaurants, buffets et tea-rooms sur le parcours ou à l'extrémité de ses lignes. Le capital social est de 345,000 fr., divisé en 2300 actions de 150 fr. chacune,

entièrement libérées, soit 1560 actions de première classe, au porteur, et 740 actions de seconde classe, dont 260 nominatives et 480 au porteur. Les actions de première classe ont droit à un dividende de cinq pour cent avant tout dividende aux actions de seconde classe. En outre, en cas de liquidation, les premières sont remboursées au capital nominal avant les secondes. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 9 membres au moins et de 13 au plus. Elle est engagée par le président ou le vice-président du conseil d'administration, signant collectivement avec le secrétaire ou un autre membre du dit conseil. **Gustave Ruehet**, décédé, **Gabriel Nicole** et **Robert Chollet** ne font plus partie du conseil d'administration. Le conseil d'administration est actuellement composé des 9 personnes suivantes: Président: **Louis Chamorel**, d'Ollon, à Gryon; vice-président: **Gabriel Croset**, de Bex et d'Ollon, à Bex; membres: **Maurice Bujard**, de Forel (Lavaux), à Lutry; **Edouard Fazan**, d'Apples, à Lausanne; **Jules Jaeger**, d'Auboranges (Fribourg), à Gryon; **Roger Normand**, de Gryon, y domicilié; **Charles Gorgerat**, de Bussigny-sur-Morges, à Lausanne, déjà inscrits; **Jean Cadoseh**, d'Andest (Grisons), à Bex, et **Henri Croset**, de Bex et d'Ollon, à Bex. Secrétaire pris en dehors du conseil d'administration: **Louis-Charles Michaud**, de La Sarraz, à Bex, déjà inscrit.

Bureau de Cully

Café. — 7 octobre. La raison **Louis Grandjean**, exploitation du Café-restaurant «Au Vieux Moulin» commune d'Epesses (F. o. s. du e. du 15 mars 1938, n° 62, page 588), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Abats-jour et lustrerie. — 7 octobre. Le chef de la maison **J. Borloz**, à Lausanne, est **Jeanne Borloz née Béranek**, veuve d'Henri Borloz, d'Ormont-Dessous, à Lausanne. Manufacture d'abats-jour et lustrerie. Avenue Mon Loisir 13.

Huiles minérales. — 7 octobre. **Vivolf S. à r. l.**, société à responsabilité limitée, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 août 1939). Par acte notarié du 28 septembre 1940, **Ferdinand Vuille** est devenu propriétaire de la part sociale de **René Pétremand**. Cette part sociale se porte en augmentation de celle de 11,000 fr., de **Ferdinand Vuille**, portée ainsi à 12,000 francs. Le deuxième associé-gérant est **Jean Vallotton**, pour une part de 8000 fr. déjà inscrit. Les statuts de la société ont subi ensuite de transfert de part sociale. La modification suivante intéressant les tiers: le capital social de 20,000 fr. est divisé en deux parts sociales respectivement de 12,000 fr. et de 8000 fr.

Objets d'art. — 7 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 octobre 1940, la société anonyme **Aux Jolies Choses S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 septembre 1939), a pris acte du décès de l'administrateur **Eugénie Crot**, dont la signature est radiée. En son remplacement elle a nommé seul administrateur **Nelly**, fille de **Charles Guyot**, de Boudevillier, domiciliée à Saint-Imier, laquelle a la signature individuelle.

7 octobre. **Orell Füssli, Annonces S. A. (Orell Füssli Annonces A.G.) (Orell Füssli Annonci S. A.)**, société anonyme ayant son siège à Zurich et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 mars 1938). **Fernand Vuilleumier**, à Lausanne, et **Hagen Luthy**, à Zurich, jusqu'ici fondés de pouvoirs, ont été désignés sous-directeurs, lesquels signeront collectivement à deux ou avec l'une ou l'autre des personnes ayant la signature.

Oeufs. — 7 octobre. **René Grosjean**, succ. de **A. Piaget**, à Lausanne, œufs en gros (F. o. s. du e. du 20 mai 1939). Le titulaire **René Grosjean**, de Ste-Croix, et son épouse **Juliane née Gobat**, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant de contrat de mariage du 24 septembre 1940, le régime de la séparation de biens.

Bureau de Nyon

7 octobre. Le chef de la maison **Jean Rindlisbacher**, parfumerie **Riny**, à Nyon, est **Jean François Rindlisbacher**, de Lutzelfluh (Berne), domicilié à Nyon. Salon de coiffure, parfumerie, fabrication de produits cosmétiques, savons et parfums. Rue St-Jean 26.

Bureau d'Oron

7 octobre. La société coopérative **Laiterie de Corcelles-le-Jorat**, ayant son siège à Corcelles-le-Jorat (F. o. s. du c. du 5 février 1935), fait inscrire que sa direction a été reconstituée. Ont été nommés: président: **Edmond Porehet**, de Corcelles-le-Jorat; secrétaire-caissier: **Ernest Chenevard**, de Corcelles-le-Jorat; les deux à Corcelles-le-Jorat. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La signature de l'ancien président **Edouard Porehet-Vago** est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

Articles textiles. — 1940. 5 octobre. Le chef de la maison **J. Babel**, à Genève, est **Jules-Marius Babel**, de Bardonnex, domicilié à Genève. Représentation d'articles textiles. Rue de Montchoisy 72.

5 octobre. La **Société Immobilière pour locations industrielles**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du e. du 23 septembre 1936, page 2265), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 4 octobre 1940, accepté la démission d'**Auguste Tornare** et **Charles Scherer**, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et nommé en leur remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale individuelle, **Paul-Gustave Annen**, de Genève, **Duillier (Vaud)** et **Gessenay (Berne)**, à Genève. Adresse actuelle: Avenue Riant Pare 10, chez **Paul-Gustave Annen**.

5 octobre. La **Société de prêts et avances aux auteurs S. A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1936, page 1786), a, dans son assemblée générale du 4 septembre 1940, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Produits chimiques, etc. — 5 octobre. **Crima S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1939, page 1660). **Pietro Ponti**, de nationalité italienne, à Genève, et **Rémy de Blonay**, de Blonay et **Vevey (Vaud)**, à Grandson (Vaud), ont été nommés administrateurs. Le conseil d'administration est donc composé de **Jeanne-Elisabeth de Chambrier** (insérée), nommée présidente; **Pietro Ponti** et **Rémy de Blonay**, sus-qualifiés, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Les pouvoirs de **Jeanne-Elisabeth de Chambrier** sont modifiés en conséquence. La procuracy collective conférée à **Nicolas Koechlin**, secrétaire du conseil, est éteinte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

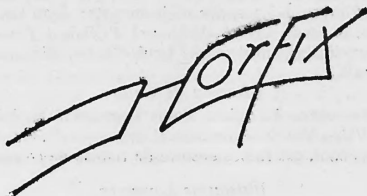
Marche Federal de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 98460. Hinterlegungsdatum: 29. August 1940, 19 Uhr.
Richard Vogt, Villa Fiorita, Lungo-Lago, Locarno (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Armbanduhren, Taschenuhren, Gross-Uhren, Wecker, Uhrenbestandteile,
Uhrengläser, Uhrenarmbänder.



Nr. 98461. Hinterlegungsdatum: 6. September 1940, 18 Uhr.
Moritz Weil, Chemisches Laboratorium Kreuzlingen, Poststrasse 14, Kreuzlingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische und chemisch-pharmazeutische Produkte aller Art.

EMWE

Nr. 98462. Hinterlegungsdatum: 9. September 1940, 16 Uhr.
Max Teutsch-Cosandier, Weinbauer, Schaffis (Gemeinde Neuenstadt, Schweiz). — Produktionsmarke.

Schaffiser-Wein « Schössliwy ».

Schössliwy

Nr. 98463. Date de dépôt: 11 septembre 1940, 19 h.
Maeder et Perret, Chambésy (Pregny-Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments au soja.

MASOJA

Nr. 98464. Hinterlegungsdatum: 14. September 1940, 17 Uhr.
Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. Albis, Affoltern a. A. (Schweiz).
Fabrikmarke.

Mit Getreide zubereitete Suppenprodukte.

CRÈME
TROIS BLÉS
Licorne

Nr. 98465. Hinterlegungsdatum: 14. September 1940, 17 Uhr.
Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. Albis, Affoltern a. A. (Schweiz).
Fabrikmarke.

Mit Getreide zubereitete Suppenprodukte.

Einhorn
DREIKORN-
CRÈME

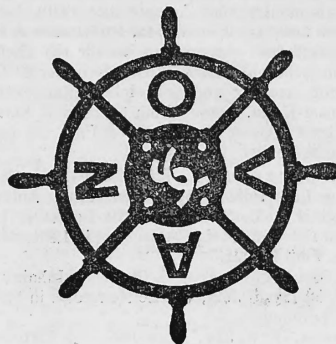
Nr. 98466. Hinterlegungsdatum: 16. September 1940, 18 Uhr.
Jacques Jundt-Metzler, Muttenz (Baselland, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Palmöl enthaltende Toiletteseife.

JUNOPALM

Nr. 98467. Hinterlegungsdatum: 17. September 1940, 19 Uhr.
Siegrist & Co., Kreuzstrasse, Offringen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gummilastische Textilerzeugnisse jeglicher Art und die daraus hergestellten
Fertigfabrikate.



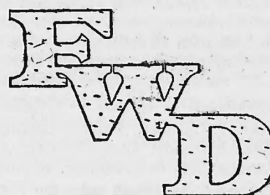
Nr. 98468. Hinterlegungsdatum: 19. September 1940, 15 Uhr.
Werner Jucker, Ehrikon-Wildberg (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Einlegesohle.

TROPA

Nr. 98469. Date de dépôt: 19 septembre 1940, 18 h.
The Four Wheel Drive Auto Company, Clintonville (Waupaca, Wisconsin, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la
marque n° 47821. Raison rectifiée. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 19 septembre 1940).

Camions automobiles.



Nr. 98470. Date de dépôt: 20 septembre 1940, 18 h.
Ch. Schäublin-Villeneuve, Bévillard (Jura bernois, Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 47681. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 sep-
tembre 1940.)

Machines-outils de précision, parties de machines, outillages.

JURA

Nr. 98471. Date de dépôt: 23 septembre 1940, 18 h.
Randon-Friederich S. A., Chêne-Bourg (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 48300. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 23 septembre 1940.)

Margarines, graisses alimentaires, huiles, beurre de coco, saindoux, savons,
bougies, encaustiques, lessivcs.

LORA

Nr. 98472. Date de dépôt: 24 septembre 1940, 16 h.
Maurice Clément, 9, Avenue Florimont, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique.

Appareil servant à régler la dépression des cheminées.

LEDÉPRESSIOSTAT

Nr. 98473. Hinterlegungsdatum: 26. September 1940, 4 Uhr.
Eugen Schmid, Bodanstrasse 7, Kreuzlingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Baukasten in Schachteln und Säckli, sowie andere Holzspielwaren.



N° 98474. Date de dépôt: 26 septembre 1940, 17 h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 47934. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 26 septembre 1940.)

Préparations pharmaceutiques, notamment solutions pour injections.

Injex

N° 98475. Date de dépôt: 26 septembre 1940, 17 h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques.

PALLIACOL

Nr. 98476. Hinterlegungsdatum: 26. September 1940, 18 Uhr.
Lingner - Werke Vertriebs - Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Dresden-A 24 (Deutsches Reich). — Fabrikmarke. — (Uebertragung und
Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 47367 der
Aktiengesellschaft für chemische Produkte vormals H. Scheidemann,
Berlin. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Juli 1940 an.)

Düngemittel, Futtermittel, diätetische Nahrungsmittel, Blutalbumin, Serum-
albumin, Abbauprodukte von Blut und Keratinstoffen für Ernährungs- und
Fütterzwecke.

Ovagsolan

Nr. 98477. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1940, 15 Uhr.
O. Rabus, Papeterie en gros zur Hauptpost, Speichergasse 35, Bern (Schweiz).
Handelsmarke.

Goldfedern.



Uebertragung — Transmission

Nr. 76751. — Otto Hottinger, Höngg bei Zürich (Schweiz). — Uebertragung
an Alois Schnieper, Bundesplatz 5, Zug (Schweiz). — Anlässlich der
Uebertragung wird die Markeneintragung in dem Sinne berichtigt, dass
es sich nicht um eine Handelsmarke, sondern um eine Fabrikmarke handelt.
— Eingetragen am 3. Oktober 1940.

Firma- und Sitzänderung — Changement de raison et de domicile
Nrn. 80747—48, 81397, 81707, 81946, 86571—575. — Morgenthaler & Co.
Aktiengesellschaft, Zürich (Schweiz). — Firma in Morga A.-G. abgeändert
und Sitz nach der Hauptstrasse 64, in Kappel (St. Gallen, Schweiz) ver-
legt. — Eingetragen am 3. Oktober 1940.

Publication rectificative — Berichtigte Publikation

N° 98403. — La raison du déposant est Charles Virchaux, Succ. de François
Huguenin, Montres Consul (et non «Virchaud»).

Radiation — Löschung

N° 97820. — Alliance Pharmaceutique «Alphar», Genève (Suisse). — Radiée
le 4 octobre 1940 à la demande de la titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-
amtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Schweiz. Stroh-Handelsgesellschaft

(Compagnie Suisse de Pailles et Fourrages), mit Sitz in Bern

Schuldenruf gemäss Art 7 der Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939
über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften.

Zweite Veröffentlichung.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939 hat
die Schweiz. Stroh-Handelsgesellschaft mit Sitz in Bern an der Genossen-
schafter-Versammlung vom 28. August 1940 die Umwandlung der Genossen-
schaft in eine Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweiz. Stroh-Handels-
gesellschaft (Compagnie Suisse de Pailles et Fourrages)» beschlossen.

Gemäss Artikel 7 der genannten Verordnung werden die Gläubiger der
bisherigen Genossenschaft hiernüt von der Umwandlung in Kenntnis gesetzt
und aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. November 1940 beim unterzeich-
neten Notar anzumelden. Sofern bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausdrücklich
Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden der Genossenschaft auf die
neue Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweiz. Strohhandelsgesellschaft
(Compagnie Suisse de Pailles et Fourrages)» in Bern über. (AA 199²)

Bern, den 2. Oktober 1940.

Rolf Raaflaub, Notar,
Spitalgasse 18, Bern.

Dens A.-G. in Liq., Bern

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Dens A.-G., mit Sitz in Bern, hat durch Generalversammlungsbeschluss
vom 1. Oktober 1940 ihre Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten
als Liquidator bestellt. Den Gläubigern wird hiernüt von diesem Beschluss
Kenntnis gegeben. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, ihre Ansprüche an
die Gesellschaft beim Unterzeichneten anzumelden (Art. 742 O. R.).

Bern, den 9. Oktober 1940.

Dens A.-G. in Liq.,
Der Liquidator: Otto Römer
Bern, Kirchenfeldstrasse 29.

(AA 202³)

Bloch S. J. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. Oktober 1940 hat die
Herabsetzung des Grundkapitals unserer Gesellschaft von Fr. 800,000 auf
Fr. 400,000 beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 500 auf jede Aktie von
dato Fr. 1000 nominal und gibt hiernüt den Gläubigern gemäss Art. 733 O. R.
bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung
im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen geltend
machen und deren Bezahlung oder Sicherstellung verlangen können.

(AA 203²)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza N. 1 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro intesa
ad assicurare l'approvvigionamento del paese con grassi e oli per usi
industriali

(Del 1° ottobre 1940.)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro,
vista l'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del
20 settembre 1940, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con
grassi e oli destinati all'alimentazione e ad usi industriali, ordina:

Art. 1. Massima. L'impiego dei grassi e oli delle voci da 1115 a 1121 della
tariffa doganale svizzera è retto dalle seguenti disposizioni e sottoposto alla
sorveglianza dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro.

Le sostanze grasse, i semi e frutti oleosi delle voci 72-75, 96-97b e 204
della tariffa doganale svizzera, nonché le sostanze grasse recuperate nel paese
per essere utilizzate nell'industria, non possono subire trasformazioni indu-
striali o essere utilizzate in qualsiasi altro modo senza l'autorizzazione del-
l'Ufficio di guerra per i viveri (art. 2, capoverso 4, dell'ordinanza del Diparti-
mento federale dell'economia pubblica del 20 settembre 1940); concessa
quest'autorizzazione, le dette sostanze grasse saranno sottoposte alle stesse
disposizioni dei grassi ed oli indicati al capoverso 1.

Art. 2. Aliquote mensili di fabbricazione per grassi ed oli d'uso industriale.
A contare dal 1° ottobre 1940, le aziende che utilizzano o trasformano grassi
ed oli per usi industriali possono impiegare, mensilmente, al massimo il quan-
titativo di grassi ed oli fissato dalle seguenti disposizioni (aliquota mensile
di fabbricazione).

L'aliquota di fabbricazione spettante ad ogni azienda è stabilita in base
al quantitativo di grassi ed oli per usi industriali che l'azienda prova di aver
utilizzato o trasformato dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939; in questo quan-
titativo non sono compresi i grassi e gli oli da essa lavorati a fattura per conto
di terzi committenti. Il quantitativo impiegato durante il periodo che serve
di base sarà provato per mezzo dei libri di fabbricazione e di magazzino; se
un'azienda non è in grado di produrre questa prova perché le sue registrazioni
sono insufficienti, essa dovrà far accertare immediatamente dall'Ufficio di
guerra per l'industria ed il lavoro, Sezione dei prodotti chimici e farma-
ceutici, la quantità impiegata durante il periodo che serve di base e che è
determinante per essa.

Le aliquote di fabbricazione ammontano, per i mesi da ottobre a dicembre
1940, a mensilmente un dodicesimo al massimo della quantità comprovata
durante il periodo che serve di base.

Le aliquote di fabbricazione concernenti i mesi successivi saranno deter-
minate dalla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici.

Art. 3. Autorizzazione; messa in conto delle quantità lavorate a fattura.
Un'azienda non può lavorare a fattura grassi e oli per usi industriali se non

ne ha ricevuto l'autorizzazione dalla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici. Essa inoltrerà a tal uopo alla Sezione una domanda indicando la persona che ha data l'ordinazione, l'origine dei grassi e oli da lavorare ed il volume delle ordinazioni passatele finora dallo stesso committente per la lavorazione a fattura di grassi e oli.

Se la persona che ha fatto l'ordinazione fornisce essa stessa i grassi e gli oli da lavorare a fattura coll'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, il quantitativo fornito non sarà computato nell'aliquota mensile della ditta che lo lavora, bensì in quella del committente.

Art. 4. Trasferimento delle aliquote mensili di fabbricazione. Un'aliquota di fabbricazione che non è stata utilizzata non può essere trasferita, né interamente né parzialmente, ad un mese successivo.

In considerazione delle influenze stagionali che si ripercuotono sulla produzione e sul commercio delle merci fabbricate con grassi e oli per usi industriali, la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici può acconsentire a che l'utilizzazione delle aliquote mensili di fabbricazione assegnate ad un'azienda sia effettuata in un'altra epoca (utilizzazione anticipata), purché il quantitativo globale effettivamente utilizzato non oltrepassi il totale delle aliquote spettanti all'azienda per il periodo rispettivo.

Art. 5. Trasferimento delle aliquote da un'azienda all'altra. Le aliquote di fabbricazione assegnate ad un'azienda non possono essere, né totalmente né parzialmente, trasferite ad una altra azienda se non con l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici.

Art. 6. Aliquote supplementari. In casi eccezionali e di carattere urgente, la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, tenendo conto dello stato dell'approvvigionamento e dell'importanza del prodotto da fabbricare, può, a domanda motivata, assegnare delle aliquote supplementari di fabbricazione; ma, di regola, essa non lo farà che per ordinazioni di merci destinate all'esercizio.

Art. 7. Fabbricazione delle stesse categorie di articoli come precedente. Allo scopo di assicurare l'approvvigionamento regolare del mercato, le aziende dovranno, con le aliquote mensili loro assegnate, fabbricare le stesse categorie di articoli come durante il periodo che serve di base (dal 1° VII. 38 al 30 VI. 39). Se le aliquote assegnate non permettono di raggiungere, per ogni categoria di articoli, la quantità comprovata nel periodo che serve di base, tutte le varie categorie d'articoli dovranno essere ridotte in modo uguale.

Le aliquote mensili di fabbricazione non potranno essere utilizzate diversamente; esse non potranno essere destinate, oltre i limiti fissati, alla fabbricazione di questa o quella categoria di articoli. La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici concederà delle eccezioni soltanto in casi particolari e su domanda motivata.

Il quantitativo prodotto per ogni categoria d'articoli durante il periodo che serve di base, sarà provato per mezzo dei libri di fabbricazione e di magazzino. È applicabile, per analogia, l'art. 2, capoverso secondo.

Art. 8. Prescrizioni relative alla produzione. La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici è autorizzata ad impartire, alle aziende, istruzioni più particolareggiate, sull'utilizzazione delle aliquote mensili di fabbricazione, in particolare sulla qualità delle varie categorie d'articoli da fabbricare.

Art. 9. Uguale trattamento della clientela. Le aziende devono usare uguale trattamento nell'approvvigionare i loro clienti ordinari nelle varie categorie di articoli fabbricati con le aliquote loro assegnate mensilmente; essi si baseranno, per ogni cliente, sui suoi acquisti precedenti, con la riserva che esso offra ogni garanzia per il pagamento del prezzo in uso nel ramo in parola.

Se le forniture devono essere ridotte, lo saranno per tutti i clienti nelle stesse proporzioni.

Se l'uguaglianza di trattamento nell'approvvigionamento dovesse presentare difficoltà, la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici emanerà le norme da seguire; essa potrà impartire, in particolare, alle aziende, istruzioni sulle forniture che dovranno fare e disciplinare le forniture ai nuovi clienti.

Sono riservate le disposizioni del decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento normale del mercato, nonché le disposizioni delle ordinanze relative alla sua esecuzione, in particolare quelle concernenti la fissazione dei prezzi.

Art. 10. Prescrizioni sul controllo. Le aziende che utilizzano o trasformano grassi ed oli per usi industriali devono stabilire l'effettivo esatto delle loro scorte di grassi e oli per usi industriali al 1° ottobre 1940 e dichiararlo fedelmente alla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici.

Conformemente alle istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, esse devono tenere dei libri di fabbricazione e di magazzino sul loro commercio di grassi e oli per usi industriali e di prodotti fabbricati con queste sostanze grasse, in particolare sulle quantità messe in fabbricazione ogni mese, sulle categorie di articoli fabbricati e le forniture effettuate; esse comunicheranno, a domanda, alla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici il nome dei loro fornitori di grassi e oli per usi industriali e dei loro compratori di prodotti ottenuti con queste sostanze grasse, nonché le quantità riferentesi ad essi.

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici può chiedere di essere ragguagliata mensilmente, su di un modulo allestito a tal uopo, circa l'effettivo delle scorte e lo stato della fabbricazione.

Le aziende devono fornire le informazioni che saranno loro chieste dalla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici o dai suoi organi di controllo, e mettere a disposizione di detta Sezione o dei suoi organi tutti i documenti giustificativi in loro possesso; esse devono parimente permettere agli organi di controllo di visitare i loro locali di fabbricazione e i magazzini.

Gli agenti preposti all'esecuzione comunicheranno i loro accertamenti e le loro osservazioni soltanto ai servizi competenti; essi dovranno serbare il segreto di fronte ad altre persone.

Art. 11. Sanzioni. Le infrazioni alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive e alle singole decisioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici saranno punite a norma dell'art. 6 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 settembre 1940 intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con grassi e oli destinati all'alimentazione e ad usi industriali.

I contravventori possono essere esclusi, temporaneamente o parzialmente, dalla fornitura ulteriore di grassi ed oli, nonché di materie prime e di semi-fabbricati che servono alla loro fabbricazione.

Art. 12. Entrata in vigore ed esecuzione. La presente ordinanza entra in vigore il 1° ottobre 1940.

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici è incaricata della sua esecuzione. 238. 10. 10. 40.

Ordinanza N. 1 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente il risparmio di combustibile negli stabilimenti e nelle amministrazioni

(Del 3 ottobre 1940.)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro,

vista l'ordinanza N. 8 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 19 settembre 1940 che limita l'uso dei carburanti e combustibili, liquidi e solidi, nonché del gaz e della forza elettrica (Risparmio di combustibile negli stabilimenti e nelle amministrazioni), ordina:

Art. 1. La presentazione di una domanda intesa ad ottenere un'eccezione ai sensi dell'art. 3 o dell'art. 7 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 19 settembre 1940 (chiamata qui appresso semplicemente ordinanza) non proscioglie il richiedente dall'obbligo di osservare le prescrizioni della presente ordinanza, a meno che l'autorità che concede l'eccezione non lo abbia espressamente deciso.

Art. 2. Un'eccezione concessa secondo l'art. 3 o l'art. 7 dell'ordinanza non implica, di regola, delle assegnazioni supplementari di combustibili. Il richiedente deve far fronte al suo fabbisogno con le scorte che tiene (art. 3 dell'ordinanza) o deve economizzare combustibile in altra guisa (art. 7 dell'ordinanza). L'autorità che concede l'eccezione può, se occorre, ordinare quei provvedimenti che stima utili.

Art. 3. Sono esentati dalle disposizioni dell'art. 5 dell'ordinanza, oltre alle deroghe previste all'art. 6:

a) gli stabilimenti e i servizi o le parti di stabilimenti e servizi che non chiudono i loro locali di lavoro dal sabato alle ore 00 alla domenica alle ore 24, ma dalla domenica alle ore 00 al lunedì alle ore 24 e che comunicano per iscritto quest'orario all'Ufficio cantonale dell'economia di guerra.

Sono applicabili i capoversi da 2 a 4 dell'art. 5 dell'ordinanza:

b) gli stabilimenti ed i servizi o le parti di stabilimenti e servizi ai quali l'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro ha concesso o concederà, in virtù degli articoli 47, 53, 54 e 64 della legge del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 sul lavoro nelle fabbriche (chiamata qui appresso semplicemente «legge sul lavoro nelle fabbriche»), un permesso di lavoro diurno con due squadre, un permesso di trasferimento dei limiti del lavoro diurno, di lavoro notturno, di lavoro di domenica, di lavoro notturno e di domenica o di lavoro accessorio. Gli stabilimenti ai quali è applicabile la presente ordinanza e che ne vogliono fare uso, devono avvisare immediatamente l'Ufficio cantonale dell'economia di guerra.

Nel caso in cui l'applicazione dei permessi accordati in virtù degli articoli 47, 53 e 54 della legge sul lavoro nelle fabbriche è in rapporto con il lavoro di gruppi d'operai impiegati nel servizio diurno normale, l'ispettorato federale delle fabbriche può autorizzare, per questi ultimi, un'eccezione all'art. 5, capoverso 1, dell'ordinanza.

Possono essere aperti e riscaldati soltanto i locali nei quali si eseguisce il lavoro cui s'applica il permesso.

Art. 4. Per qualsiasi cambiamento d'orario, che implica l'applicazione nelle fabbriche, dell'ordinanza, l'art. 44 della legge sul lavoro nelle fabbriche e le disposizioni esecutive di esso devono essere osservati.

Se questi cambiamenti sono in contrasto con gli orari fissati nei permessi rilasciati agli stabilimenti in conformità degli articoli 47, 53, 54 o 64 della legge federale sul lavoro nelle fabbriche, gli stabilimenti dovranno chiedere all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro di modificare di conseguenza il permesso rilasciato, a meno che si tratti della soppressione pura e semplice del lavoro il sabato o la domenica, vale a dire senza ricupero delle ore soppresse.

Art. 5. Se, in applicazione dell'ordinanza, in una fabbrica il lavoro è soppresso il sabato o un altro giorno, o se la pausa di mezzogiorno è ridotta, la durata giornaliera del lavoro non deve superare dieci ore e mezza.

Questa durata del lavoro può essere prolungata, in virtù di un permesso di ore supplementari, soltanto se ragioni impellenti — segnatamente lavori per i bisogni dell'esercito — lo esigono. L'autorità competente per la concessione di permessi d'ore supplementari decide se tale è il caso o no.

Se, in applicazione dell'ordinanza, una fabbrica vuol sopprimere il lavoro durante un certo tempo, l'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro può, se necessario, allo scopo di permetterle di recuperare le ore perdute, autorizzare certe deroghe alle prescrizioni della legge sul lavoro nelle fabbriche relative alla durata del lavoro.

Se in una fabbrica la durata del lavoro giornaliero è di nove ore e mezza o più, la pausa di mezzogiorno, ridotta in applicazione dell'ordinanza, non può essere inferiore a 50 minuti. Nel caso in cui la durata del lavoro giornaliero sia più corta, si può, se necessario, ridurre maggiormente la pausa di mezzogiorno, senza tuttavia scendere al di sotto di 30 minuti.

La fabbrica, nel caso in cui riduca la pausa di mezzogiorno, deve provvedere a che gli operai possano prendere i loro pasti e riposarsi in un refettorio o su sedili o panche convenienti.

In caso di lavoro diurno con due squadre, l'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro può autorizzare il trasferimento ai turni degli altri cinque giorni delle ore perdute il sabato, in seguito alla soppressione del lavoro. Per gli operai di sesso maschile aventi più di 18 anni, le 48 ore settimanali al massimo devono essere ripartite in modo eguale sui cinque giorni e in modo che il secondo turno termini al più tardi alle ore 24. Per le persone di sesso femminile aventi più di 18 anni, la durata del lavoro può essere di 9 ore al massimo, in modo che il secondo turno abbia termine al più tardi alle ore 23. Per le persone d'ambo i sessi aventi meno di 18 anni, sono applicabili, tali e quali, le prescrizioni della legge federale sul lavoro nelle fabbriche e della sua ordinanza d'esecuzione relative alla durata del lavoro e alle ore dei turni.

Se, in seguito all'applicazione dei provvedimenti previsti ai capoversi da 1 a 4 e 6, si trovasse compromessa la salute del personale, questi provvedimenti potrebbero, d'ufficio o a domanda d'interessati, essere revocati in singoli casi dall'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro.

Art. 6. Sono applicabili le disposizioni penali dell'art. 10 dell'ordinanza.

Art. 7. La presente ordinanza entra in vigore il 6 ottobre 1940.

238. 10. 10. 40.

Istruzioni dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, Sezione del ferro e delle macchine, concernenti il commercio del ferro da costruzione e delle lamiere nere

A modificazione delle nostre istruzioni pubblicate nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, numero 200 del 27 agosto 1940, decretiamo che, fino a nuovo avviso, i commercianti non potranno fornire, per lo stesso uso, senza autorizzazione della Sezione del ferro e delle macchine, che i seguenti quantitativi di ferro da costruzione e di lamiere nere:

- 1. Ferro in verghe per costruzioni in cemento armato 500 kg
2. Ferro sagomato 1000 kg
3. Ferro a forma di T largo 1000 kg
4. Ferro largo-piatto 500 kg
5. Lamiera nera: sottile, mezzana, grossa e scanalata 500 kg

La fornitura di questi prodotti è parimente sottoposta al regime dell'autorizzazione se fatta da un industriale ad un terzo per altri scopi che non sia la fabbricazione.

Le presenti istruzioni entrano in vigore il 9 ottobre 1940. 233. 10. 10. 40.

Ausfahr von getragenen Kleidungsstücken

Durch das Ausbleiben neuer Zufuhren hat sich die Versorgungslage auf dem Textilgebiet in den letzten Monaten wesentlich verschlechtert. Bereits hat sich gezeigt, dass die Ergebnisse der Sammlungen von getragenen Kleidungsstücken der Fürsorgstellen für die einheimische notdürftige Bevölkerung verschiedentlich unbefriedigend ausgefallen sind.

233. 10. 10. 40.

Société industrielle de machines agricoles rotatives „SIMAR“ - Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 22 octobre 1940, à 11 heures dans les bureaux de la Société de Banque Suisse, 2, Rue de la Confédération, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1939.
2. Rapport du contrôleur.
3. Approbation des comptes et du bilan et décharge au Conseil d'administration pour sa gestion.
4. Répartition du solde bénéficiaire.
5. Nomination d'administrateurs, d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1939 et les rapports du Conseil d'administration et du contrôleur ainsi que la proposition de l'administration concernant l'emploi du bénéfice seront mis à la disposition des actionnaires à partir du 11 octobre au siège social.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 19 octobre 1940, à la Société de Banque Suisse, 2, Rue de la Confédération, à Genève, qui délivrera les cartes d'admission et les pouvoirs. P 2078

Emprunt 1934 4% de l'Etat du Valais

AVIS

Le Département des Finances du Canton du Valais aux porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 12,000,000. — de 1934.

Amortissement fr. 240,000 par 240 titres.

Le tirage au sort prescrit pour 1940 du dit emprunt a été effectué le 24 septembre 1940, en séance publique à l'Hôtel du Gouvernement, à Sion.

Les numéros sortis sont les suivants:

Table with 5 columns of numbers representing drawn serial numbers for the 1934 Valais loan.

Ces obligations, remboursables le 31 décembre 1940, seront payées à cette date, ainsi que le second coupon semestriel, aux Caisses de la Banque cantonale du Valais, à Sion, et aux Caisses des Etablissements faisant partie de l'Union des banques cantonales suisses ou du Cartel de banques suisses.

Les titres doivent être munis des coupons non échus. Le montant des coupons manquants sera déqualifié du capital à rembourser.

Les obligations n° 702, 5248, 10459 sorties au tirage de 1939, n'ayant pas été présentées jusqu'à ce jour, n'ont plus droit au paiement des coupons dès la date du 31 décembre 1939.

Sion, le 24 septembre 1940.

Le Chef du Département des Finances: O. de Chastony.

Exportation de vêtements usagés

A la suite de l'arrêt des importations, la situation du marché des textiles s'est aggravée considérablement au cours de ces derniers mois. Les collectes de vêtements usagés organisés par les œuvres de bienfaisance ont parfois été préjudiciables à la population indigène nécessaire. La division du commerce a donc décidé, d'entente avec l'Office de guerre de l'industrie et du travail, qu'il ne serait plus accordé, jusqu'à nouvel avis, de permis pour l'exportation de vêtements usagés.

233. 10. 10. 40.

Esportazione di capi di vestiario usati

La situazione dell'approvvigionamento delle materie tessili è andata sensibilmente peggiorando negli ultimi mesi in seguito alla mancanza di nuove importazioni dall'estero. È già stata fatta la constatazione che la raccolta, in favore della popolazione svizzera bisognosa, di capi di vestiario usati da parte di opere assistenziali è risultata, a varie riprese, non soddisfacente. D'accordo con l'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, la Divisione del commercio ha quindi ordinato di non più rilasciare, fino a nuovo avviso, permessi per l'esportazione di capi di vestiario usati.

233. 10. 10. 40.

Argentinien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen

Laut brieflichen Mitteilungen aus Buenos Aires gelten die im Schweizerischen Handelsamtblatt Nr. 216 vom 14. September 1940 erwähnten Erleichterungen bei der Einfuhr einer Reihe von Textilien in Argentinien einseitig nur für Waren, die bis 31. Dezember 1940 in Argentinien verzollt werden.

233. 10. 10. 40.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Central-Suisse, du 25 juin 1880

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 30. April 1941 folgende 435 Obligationen von Fr. 1000, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Suivant plan d'amortissement, les 435 obligations de 1000 fr., sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 30 avril 1941:

à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses.

Table with 5 columns of numbers representing drawn serial numbers for the 1880 Swiss Federal Railways loan.

Mit dem 30. April 1941 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 avril 1941.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Table with 3 columns of numbers representing outstanding serial numbers for the 1880 Swiss Federal Railways loan.

Bern, den 7. Oktober 1940.

Berne, le 7 octobre 1940.

Generaldirektion der SBB.

Direction générale des CFF.

Emprunt 1937 3 1/2% de l'Etat du Valais

II^{me} Série

AVIS

Le Département des Finances du Canton du Valais aux porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 1,230,000. — de 1937, II^{me} Série

Amortissement fr. 30,000 par 30 titres

Le tirage au sort prescrit pour 1940 des obligations du dit emprunt a été effectué le 24 septembre 1940, en séance publique à l'Hôtel du Gouvernement, à Sion.

Les numéros sortis sont les suivants:

Table with 5 columns of numbers representing drawn serial numbers for the 1937 Valais loan (II^{me} Série).

Ces obligations, remboursables le 31 décembre 1940, seront payées à cette date, ainsi que le second coupon semestriel, aux Caisses de la Banque cantonale du Valais; à Sion, auprès de la Banque cantonale de Bâle, à Bâle; de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; de la Banque cantonale de Zurich, à Zurich; et du Crédit Suisse, à Zurich.

Les titres doivent être munis des coupons non échus. Le montant des coupons manquants sera déqualifié du capital à rembourser.

Sion, le 24 septembre 1940.

Le Chef du Département des Finances: O. de Chastony.

Fabrik chemisch-technischer Produkte „Mazot“
Louis Mutrux, in Monthey

Der Unterzeichnete gibt bekannt, dass er ab heute keine Faktur für Lieferungen bezahlen wird, die er nicht selbst bestellt hat und die nicht mit seiner **persönlichen Unterschrift** versehen wäre.

Die Firma erklärt, dass sie **keinen Prokuristen** hat, der ermächtigt wäre, Fakturen einzukassieren oder schriftliche oder mündliche Aufträge zu erteilen.

Sämtliche Zahlungen für Guthaben der Firma haben auf deren Postcheckkonto Nr. 11c 1903 zu erfolgen.

Der Unterzeichnete wird sich gegebenenfalls auf diese Anzeige stützen. P 2094

Monthey, den 9. Oktober 1940.

Louis Mutrux.

Fabrique de produits chimiques techniques „Mazot“
Louis Mutrux, à Monthey

Le soussigné donne avis que, à dater de ce jour, il ne paiera aucune fourniture (facture) qui n'aurait pas été commandée par **lui-même** et ne serait pas munie de **sa signature personnelle**.

La maison souligne qu'elle n'a **aucun fondé de procuration** qui soit autorisé à encaisser des factures ou à faire des commandes écrites ou verbales.

Tous paiements de factures dues à la maison doivent être effectués au compte de chèques postaux de celle-ci: No. 11c 1903. P 2094

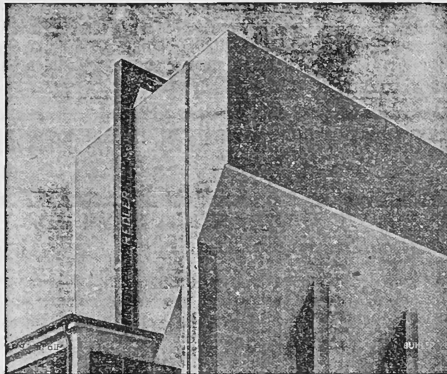
Le soussigné se prévaut du présent avis.

Monthey, le 9 octobre 1940.

Louis Mutrux.

REDLER
Transporteure

fördern:
horizontal
schräg
vertikal
staubfrei
und
luftdicht



GEBRÜDER **BÜHLER - UZWIL**
Maschinenfabrik und Giessereien P 518

Papierfabrik Balsthal

Die Herren Aktionäre der Papierfabrik Balsthal werden hiemit zu der am Samstag, den 26. Oktober 1940, vormittags 10 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Rössli in Balsthal stattfindenden

53. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der 52. Generalversammlung vom 30. September 1939.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1939/40. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Jahresrechnung, Bilanz sowie Bericht der Revisoren liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutritts- und Stimmkarten können fünf Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Geschäftsleitung in Balsthal bezogen werden. P 2089

Balsthal, den 10. Oktober 1940.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: H. Guggenbühl.

Couvertfabrik Balsthal

Die Herren Aktionäre der Couvertfabrik Balsthal werden hiemit zu der am Samstag, den 26. Oktober 1940, vormittags 11.15 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Rössli in Balsthal stattfindenden

26. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der 25. Generalversammlung vom 30. September 1939.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1939/40. Bericht der Revisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Jahresrechnung, Bilanz sowie Bericht der Revisoren liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutritts- und Stimmkarten können fünf Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Geschäftsleitung in Balsthal bezogen werden. P 2090

Balsthal, den 10. Oktober 1940.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: H. Guggenbühl.

Landolts
Liegenschafts-Kontrollbuch

mit losen Blättern.

100fach erprobt und empfohlen.

Fr. 22.—. Preisliste 341 zu Diensten. P 64



Vergessen Sie nicht:

Das Handelsamtsblatt erreicht Banken, Handelshäuser, industrielle Betriebe, mit einem Wort

Grossabnehmer

RUF ORGANISATION

Lager-Überwachung

bedarf bei der heutigen Rationierung und den wechselnden Selbstkosten vielfach eines Ausbaues und erhöhter Exaktheit.

Bei einem Mindestaufwand von Zeit und Arbeit werden Sie allen Forderungen gerecht mit der Ruf-Organisation, die sich jedem Betrieb einpaßt.

Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation Löwenstraße 19
Telephon 576 80 Zürich

Toiles cirées

simili-cuir
en stock aux prix les meilleurs

Wilco S.A., Genève

Montchoisy 74

P 2086

Handelszeitung & Finanzrundschau A.G.

Einladung

zur

ordentlichen Aktionärversammlung

und anschliessend daran zu einer

ausserordentlichen Aktionärversammlung

auf Freitag, den 18. Oktober 1940, 17 Uhr, in die Kanzlei, Stadthausquai 13/III, Zürich 1

I. Traktanden der ordentlichen Aktionärversammlung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1939, des Revisorenberichtes und Entlastungserteilung.
2. Verwaltungsratswahlen.
3. Wahl der Kontrollstelle.

II. Traktanden der ausserordentlichen Aktionärversammlung:

Erhöhung des Aktienkapitals und Statutenrevision.

2091

Geschäftsbericht, Bilanz, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 10. Oktober 1940.

Handelszeitung & Finanzrundschau A.G.
Der Verwaltungsrat.

Säuberlin & Pfeiffer S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 23 octobre 1940, à 15 h., à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de messieurs les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 11 octobre 1940, au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 16 au 22 octobre 1940, à 12 heures, par la Caisse d'Epargne et de Crédit, succursale de Vevey, contre présentation des actions. P 2053

Le Conseil d'administration.

Säuberlin & Pfeiffer S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 23 octobre 1940, à 15 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Révision des statuts.
2. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire seront délivrées du 16 au 22 octobre 1940, à 12 heures, par la Caisse d'Epargne et de Crédit, Succursale de Vevey, contre présentation des actions. P 2054

Le Conseil d'administration.